

MITTEILUNGSBLATT DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ



<http://www.medunigraz.at/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2022/2023

Ausgegeben am 09.08.2023

47. Stück

229. Ausschreibung von Stellen
229.1 Ausschreibung von Professuren

Vollmacht gemäß § 27 Abs. 2 Universitätsgesetz 2002 (Projektleitung)

Die Medizinische Universität Graz verlautbart gemäß § 27 Abs. 2 UG, dass die unter folgendem URL angeführten Universitätsangehörigen zum Abschluss der für die Vertragserfüllung erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus dem jeweiligen Vertrag ermächtigt sind. Die Bevollmächtigung umfasst nicht die Unterzeichnung des jeweiligen, dem Projekt zugrunde liegenden Vertrages oder weiterer Verträge oder Amendments. Die Bevollmächtigung gilt jeweils für die angeführte Laufzeit.

https://forschung.medunigraz.at/fodok/projekte_vollmachten.liste

229. Ausschreibung von Stellen

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG, gibt bekannt, dass die Medizinische Universität Graz gemäß § 107 UG idgF folgende Stellen als Privatangestelltenverhältnisse auf Grundlage des Kollektivvertrages ausschreibt:

- 1) Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser **Online-Portal** <https://www.medunigraz.at/offene-stellen>.
- 2) Die Medizinische Universität Graz **erhöht den Anteil von Frauen** in Bereichen und Organisationseinheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber werden, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, Frauen vorrangig aufgenommen.
- 3) Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.
- 4) Bewerber*innen haben **keinen Anspruch** auf Abgeltung von allfälligen **Reise- und Aufenthaltskosten**.

Die **Medizinische Universität Graz** ist eine junge Organisation mit traditionsreichen Wurzeln, die sich an den Werten einer nachhaltigen und umfassenden Gesundheitsversorgung orientiert. Rund 2.200 Mitarbeiter*innen arbeiten in Forschung, Lehre und Patient*innenbetreuung zum Wohle der Gesundheit der Menschen. Folgende attraktive und anspruchsvolle Positionen werden besetzt:

10 Stellen für Dissertationsstudent*innen im PhD Programm Molecular Medicine (Med Uni Graz) zu besetzen ab 1. März 2024 befristet auf 1 Jahr (mit Verlängerungsmöglichkeit um weitere 2 Jahre)

Die Medizinische Universität Graz und die Universität Graz bieten ein 3-jähriges PhD-Studium in englischer Sprache an. Die PhD Programme ermöglichen eine moderne Ausbildung auf den Gebieten der molekularen Grundlagen von Stoffwechsel-, entzündlichen und kardiovaskulären Erkrankungen, Krebs und Stammzellen, sowie der Entwicklung von neuen Therapien. Die Dissertationsthemen umfassen Grundlagenforschung, klinisch relevante translationale Forschung und ein breites Spektrum experimenteller Techniken.

Erfolgreiche Bewerber*innen erhalten eine auf ein Jahr befristete, bezahlte Dissertationsstelle mit Verlängerungsmöglichkeit um weitere zwei Jahre. Es besteht die Option zur Vertragsverlängerung um ein 4. Jahr nach Absolvierung eines mindestens sechsmonatigen Forschungsaufenthaltes im Ausland.

Voraussetzung für die Bewerbung ist ein Diplomgrad (Master) in Medizin, Chemie oder Life Sciences sowie ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.medunigraz.at/phd/application/>

Bewerbungen sind **ausschließlich über das Online-Bewerbungsportal** <https://phd-recruiting.medunigraz.at> möglich.

Die Bewerbungsfrist endet am **21.09.2023**.

Die Medizinische Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Junior Study Coordinator (m/w/d)
Kennung UK-C-2023-002373
Universitätsklinik für Chirurgie
Klinische Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie
Beschäftigungsausmaß 100%
befristet auf 3 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Koordination der Arbeitsabläufe und Unterstützung der Kooperation zwischen den an der klinischen Studie beteiligten internen und externen Partner*innen
- Vorauswahl von Patient*innen bzw. Proband*innen für eine mögliche Studienteilnahme, sowie Betreuung der an Klinischen Studien teilnehmenden Patient*innen bzw. Proband*innen
- Organisation und Koordination von Diagnostik, Labor, Probenversand und Prüfmedikation
- Vorbereitung und Begleitung von Initiierungen, Monitorbesuchen, Audits und Behördeninspektionen
- Erstellung bzw. Review von studienrelevanten Dokumenten (Worksheets, SOPs, etc.)
- Unterstützung bei der Umsetzung der Studienprotokolle sowie von Maßnahmen der Qualitätssicherung (Überprüfung der Patient*innen / Proband*innen-Einverständniserklärung, Kontrolle der Prüfdokumentation, Durchführung der Tätigkeiten gemäß SOP)

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes natur- oder gesundheitswissenschaftliches Studium auf Bachelor-Niveau oder Ausbildung in einem Gesundheitsberuf
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Sprachniveau B2)
- Fundierte IT-Kenntnisse (v.a. MS-Office)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Sehr gute Kenntnisse der für Klinische Studien relevanten Gesetze und Richtlinien (ICH-GCP, AMG, MPG, etc.)
- Zusatzqualifikationen und einschlägige Ausbildungen im Bereich Klinischer Studien
- Erfahrungen im Bereich Klinischer Studien
- Selbstständige und gut strukturierte Arbeitsweise
- Hohe soziale und kommunikative Kompetenz
- Organisatorische Fähigkeiten
- Hohes Maß an Durchsetzungsvermögen

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIIb nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 37.934,40**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Im klinischen Bereich werden Bewerber*innen mit nachgewiesener COVID-19-Immunsierung bei sonst gleichzuhaltender Eignung bevorzugt aufgenommen.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **31. August 2023**.

Korrektur der Ausschreibung:**Ärztin*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde**

Kennung UK-HNO-2023-002382

Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Beschäftigungsausmaß 100%

bis Fachärzt*innenabschluss, längstens 7 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären Patient*innen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Erstellung von Publikationen und Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Klinische Erfahrung in HNO Heilkunde und wissenschaftliche Kenntnisse im Fachgebiet
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten
- Absolvierte Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzteausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015)

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 55.303,92** (inkl. Ärztezulage). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Im klinischen Bereich werden Bewerber*innen mit nachgewiesener COVID-19-Immunsierung bei sonst gleichzuhaltender Eignung bevorzugt aufgenommen.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **02. November 2023**.

Korrektur der Ausschreibung:

Universitäre*r Fachärztin*Facharzt
 Kennung UK-HNO-2023-002368
 Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
 Beschäftigungsausmaß 100%
 befristet auf 6 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Absolvierung der Ausbildung in der sonderfachspezifischen Spezialisierung Phoniatrie
- Klinische Versorgung und Betreuung von ambulanten und stationären Patient*innen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und Klinischen Studien Universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen des Diplomstudiums Humanmedizin und im Rahmen von Doktoratsstudien

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin*Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Erfahrung und Qualifikation in Forschung (Publikationen, Vortragstätigkeiten, wissenschaftliche Tätigkeit im Ausland etc.)
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Erfahrung in universitärer Lehre und Betreuung von Studierenden Interesse an der eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation (internes Karriereprogramm zur*zum Research Professor, Habilitation)
- Vorerfahrung (klinisch/wissenschaftlich) auf dem Gebiet Phoniatrie und Pädaudiologie
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und Klinischen Studien

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 70.348,32** (inkl. Ärztezulage). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Im klinischen Bereich werden Bewerber*innen mit nachgewiesener COVID-19-Immunsierung bei sonst gleichzuhaltender Eignung bevorzugt aufgenommen.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **02. November 2023**.

229.1 Ausschreibung von Professuren

Universitätsprofessur für Nuklearmedizin gem. § 98 UG

an der Klinischen Abteilung für Nuklearmedizin der Universitätsklinik für Radiologie
Die Klinische Abteilung für Nuklearmedizin erfüllt zentrale Aufgaben in Forschung, Lehre und Patient*innenbetreuung in enger Kooperation mit allen einschlägigen Fachdisziplinen am LKH-Universitätsklinikum Graz und den vorklinischen Einrichtungen. Es ist die Aufgabe dieser Klinischen Abteilung, die klinikinternen Forschungs-, Lehr- und Diagnostikschwerpunkte weiterzuentwickeln und ihre Arbeit in translationale Forschungsschwerpunkte der Universitätsmedizin einzubringen. Der Versorgungsauftrag der Klinischen Abteilung für Nuklearmedizin umfasst das gesamte Leistungsspektrum dieses Fachbereichs. In dem derzeit in Errichtung befindlichen Neubaukomplex der Univ. Klinik für Radiologie (<https://www.uniklinikumgraz.at/aktuelles/detail/musterseite-17>) wird die Klinische Abteilung für Nuklearmedizin mit entsprechender international herausragender erweiterter Ausstattung (Zyklotron, radiochemische sowie pharmazeutische Labore inkl. Flüssig- und Feststofftargets, Therapie-/Bettenstation, SPECT/CT's, PET/ CT's und PET/MRT etc.) neu errichtet und verortet.

Die*Der für die Leitungsfunktion der Klinischen Abteilung für Nuklearmedizin vorgesehene Universitätsprofessor*in wird mit den folgenden zentralen Aufgaben betraut:

- Regionale, nationale und internationale Vertretung des fachlichen Schwerpunktes Nuklearmedizin in Forschung, Lehre und Patient*innenbetreuung
- Eigenverantwortliche Tätigkeit in der Patient*innenbetreuung im gesamten Spektrum des Sonderfaches Nuklearmedizin mit Ausbau und ggf. Etablierung weiterer klinikinterner Diagnostik-/Behandlungs- und Forschungsschwerpunkte
- Sicherstellung forschungsgeleiteter Lehre für den Fachbereich Nuklearmedizin für die Studien Humanmedizin und Zahnmedizin (Lernzielkatalog: <https://lernzielkatalog-medizin.at/subjects/nuklearmedizin/>) verbunden mit maßgeblichem Engagement in der Abhaltung und Weiterentwicklung universitärer Lehre
- Planung und Durchführung von gemeinsamen innovativen Forschungsprojekten und schnittstellenorientierten Kooperationen mit den weiteren Abteilungen der Universitätsklinik für Radiologie sowie anderen Universitätskliniken, Klinischen Abteilungen und vorklinischen Einrichtungen
- Gezielte Nachwuchsförderung, insbesondere von Wissenschaftler*innen, sowie von Ärzt*innen in Facharztausbildung und Weiterführung und Ausbau von Angeboten einschlägiger Fort- und Weiterbildungen
- Kooperative Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Universitätsklinik für Radiologie gemeinsam mit den anderen Führungskräften und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den bestehenden Klinischen Abteilungen, dies unter besonderer Berücksichtigung der gemeinsamen Organisation der Hybridgeräte in Patient*innenbetreuung, Forschung und Lehre

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Universitätsausbildung in Humanmedizin
- Fachärztin*Facharzt für Nuklearmedizin oder gleichwertige ausländische Qualifikation
- Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Befähigung
- Mehrjährige profunde klinische Erfahrung im Sonderfach Nuklearmedizin
- Nachweis von exzellenter Forschung durch wissenschaftliche Publikationstätigkeit mit nationaler und internationaler Vernetzung im Fachbereich Nuklearmedizin
- Nachweis von Lehrerfahrung in diesem Fachgebiet
- Mehrjährige Führungs- und Managementenerfahrung an einer klinischen wissenschaftlichen Einrichtung

Idealerweise zählen zu ihrem Profil:

- Nachweis erfolgreicher Einwerbung (kompetitiver) Forschungsförderungsmittel
- Nachweis von postgradueller fachbezogener Auslandserfahrung an einer klinischen wissenschaftlichen Einrichtung
- Erfahrung in fachbezogener präklinischer Forschung
- Erfahrung im Bereich der nuklearmedizinischen Theranostics
- Hohe Bereitschaft zur fächerübergreifenden, wertschätzenden Zusammenarbeit
- Qualifikationen im Bereich Management (inkl. Qualitätsmanagement)
- Qualifikationen in Genderkompetenz und Diversitymanagement sowie Interesse an der Integration von Genderaspekten im Bereich der Forschung und Lehre
- Visionäre dynamische Gestaltungsmotivation
- Organisations- und Motivationsgeschick
- Empathie sowie hohe kommunikative und soziale Kompetenz

Sie werden als Universitätsprofessor*in für Nuklearmedizin unbefristet an der Medizinischen Universität Graz angestellt und sind für die Leitung der Klinischen Abteilung für Nuklearmedizin vorgesehen. Die Bestellung zum*zur Leiter*in der Klinischen Abteilung erfolgt unter Zugrundelegung des § 32 Universitätsgesetz 2002.

Das Gehalt für diese Position ist Gegenstand der Berufungsverhandlung.

(Gesetzliche Information: Mindestentgelt auf Basis der Einstufung nach Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten gemäß § 49 Abs. 1 KV).

Wir freuen uns über Ihre Onlinebewerbung im Berufungsportal der Medizinischen Universität Graz und ersuchen Sie um Abschluss der Onlinebewerbung bis **spätestens 31.10.2023**.

Das Berufungsportal finden Sie unter folgendem Link:

<https://berufungsportal.medunigraz.at>. Weitere Informationen erhalten Sie nach Registrierung und Login.

Kontakt: rektor@medunigraz.at

Die Medizinische Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.

Mit 1. Juli 2023 gilt: Im klinischen Bereich werden Bewerber*innen mit nachgewiesener COVID-19-Immunsisierung bei sonst gleichzuhaltender Eignung bevorzugt aufgenommen.

Zuordnung des Personals zu den Organisationseinheiten gemäß § 11 Abs. 2 des Organisationsplans idgF

Die aktuelle Zuordnung der Universitätsangehörigen der Medizinischen Universität Graz ist in MEDonline abgebildet.

Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG
Rektor